

ADB-Artikel

Hackrodt: *Caspar H.* oder *Hackrott* wurde im J. 1545 zum Prediger an der St. Jacobikirche in Hamburg erwählt; in Folge der Streitigkeiten über die Höllenfahrt Christi wurde er mit zwei andern Gegnern Aepin's im J. 1551 (am 26. April oder 11. October) abgesetzt und aus der Stadt gewiesen; vgl. Band VIII. S. 369. Weiteres ist aus seinem Leben nicht bekannt. Er ist der Verfasser eines niederdeutschen geistlichen Liedes, welches wahrscheinlich zuerst im Enchiridion geistlicher Lieder und Psalmen, Hamburg 1558, erschienen und hernach mehrfach gedruckt ist.

Geffcken, Die hamburgischen niederdeutschen Gesangbücher, Hamburg 1857, S. 104. Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied, Bd. 4 S. 109.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Hackrodt, Caspar“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
